

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

### **des Ausschusses für Wirtschaft und Technologie (9. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Heike Hänsel, Jan van Aken, Christine Buchholz, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 17/1970 –**

#### **Freihandelsabkommen EU-Kolumbien-Peru: Mitwirkungsrecht des Deutschen Bundestages sichern**

##### **A. Problem**

Forderung nach der Unterrichtung durch die Bundesregierung über Aspekte neben handelspolitischen Aspekten bezüglich des Freihandelsabkommens zwischen der EU, Kolumbien und Peru und Vorlage eines Zustimmungsgesetzes.

##### **B. Lösung**

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

##### **C. Alternativen**

Keine

##### **D. Kosten**

Kosten wurden nicht erörtert.

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 17/1970 abzulehnen.

Berlin, den 7. Juli 2010

### **Der Ausschuss für Wirtschaft und Technologie**

**Eduard Oswald**  
Vorsitzender

**Kerstin Andreae**  
Berichterstatterin

## Bericht der Abgeordneten Kerstin Andreae

### I. Überweisung

Der Antrag auf **Drucksache 17/1970** wurde in der 46. Sitzung des Deutschen Bundestages am 10. Juni 2010 an den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie zur federführenden Beratung sowie den Auswärtigen Ausschuss, den Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe, den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union zur Mitberatung überwiesen.

### II. Wesentlicher Inhalt des Antrags

Die Bundesregierung wird von der Fraktion DIE LINKE. aufgefordert, die weiteren Aspekte neben den handelspolitischen Aspekten des am 18. Mai 2010 unterzeichneten Freihandelsabkommens zwischen der EU, Kolumbien und Peru offenzulegen. Nach Abschluss des Abkommens solle dem Deutschen Bundestag zudem ein Entwurf eines Zustimmungsgesetzes vorgelegt werden.

### III. Stellungnahme der mitberatenden Ausschüsse

Der **Auswärtige Ausschuss** hat den Antrag in seiner 17. Sitzung am 7. Juli 2010 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beschlossen, die Ablehnung des Antrags zu empfehlen.

Der **Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe** hat den Antrag in seiner 18. Sitzung am 7. Juli 2010 beraten und mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD

und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beschlossen, die Ablehnung des Antrags zu empfehlen.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat den Antrag in seiner 16. Sitzung am 7. Juli 2010 beraten und mit den Stimmen der Fraktion DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beschlossen, die Ablehnung des Antrags zu empfehlen.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat den Antrag in seiner 20. Sitzung am 7. Juli 2010 beraten und mit den Stimmen der Fraktion DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beschlossen, die Ablehnung des Antrags zu empfehlen.

### IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnis im federführenden Ausschuss

Der Ausschuss für Wirtschaft und Technologie hat die Vorlage auf Drucksache 17/1970 in seiner 22. Sitzung am 7. Juli 2010 beraten.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** beschloss mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Antrags der Fraktion DIE LINKE. auf Drucksache 17/1970 zu empfehlen.

Berlin, den 7. Juli 2010

**Kerstin Andreae**  
Berichterstatlerin

